

Tanzpaar Scharnewski mit perfektem Timing

Doppelter Aufstieg in zwei Disziplinen

AHLEN. Besser kann man seine sportliche Karriere kaum timen. Nicole und Eric Scharnewski von der Tanzsport-Gemeinschaft Hamm konnten in ihren beiden Tanzsportdisziplinen (Standard- und Lateinamerikanische Tänze) an einem Wochenende in die nächsthöhere Leistungsklasse aufsteigen.

Der TC Rot-Gold Meißen veranstaltete in Radebeul bei Dresden das siebte Sächsische Seniorenwochenende. In diesem Rahmen wurde sowohl ein Sen-I-C-Standard-Turnier als auch ein Sen I C-Latein-Turnier angeboten.

Am Samstag traten die Ahlener in einem Feld von 23 Paaren an, davon allein sechs starke Paare aus der Tschechischen Republik. Zwölf Paare qualifizierten sich für die Zwischenrunde, darunter auch Nicole und Eric Scharnewski. Platz zehn reichte ihnen für den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse, die Sen-I-B-Klasse.

Nach einer längeren Pause ging es abends in der Sen-I-C-Lateinklasse weiter. Dieses Turnier war als offene Landesmeisterschaft der Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgeschrieben. Auch Paare aus anderen Landesverbänden durften somit teilnehmen, allerdings ohne Landesmeister werden zu können. Nicole und Eric Scharnewski konnte sich in dem Feld aus 15 Paaren sowohl für die Zwischenrunde als auch für die Endrunde qualifizieren. Mit Platz fünf schoben sie sich zwischen die Landesmeister aus Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Am nächsten Tag testeten sie ihr Können als frischgekörtetes B-Paar in einem Sen-I-C-Standard-Turnier. Da hier jedoch ein fünfter Tanz hinzukommt und auch schwierigeres Figurenmateriale erlaubt ist, gingen sie mit keinen großen Erwartungen mit acht weiteren Paaren an den Start. Das Überstehen der Vorrunde mit neuen Programmen betrachteten sie als Test für die Zukunft. Wichtiger war ihnen allerdings das noch ausstehende Sen-I-C-Lateinturnier, fehlten ihnen doch nur noch vier Punkte, um auch hier in die B-Klasse aufsteigen zu können. Nur sechs Paare gingen hier an den Start. Das hieß für sie: Mindestens Platz zwei musste es werden. Da das Land Sachsen ausgerechnet dieses Turnier als Prüfungsturnier für auszubildende Wertungsrichter bestimmt hatte, standen nicht nur mehr Wertungsrichter an der Fläche. Es wurde auch verdeckt gewertet, so dass alle Paare bis zum letzten Tanz alles aufbieten mussten, um das Turnier für sich entscheiden zu können. Nicole und Eric Scharnewski wurden wahrhaft auf die Geduldsprobe gestellt, da der Turnierleiter es verstand, die Spannung hochzuschrauben. Nur mit Hilfe der Skating-Regel konnte ein klarer Sieger ermittelt werden, mit der die beiden knapp auf Platz zwei lagen.

Doch das war ihnen am Ende unwichtig: Was zählte, war, dass sie am vergangenen Wochenende in beiden Sektionen den Aufstieg in die B-Klasse geschafft hatten.